



Schweizerische Textilschule

STF

Farbdesigner/in BP

Weiterbildung im Bereich Farbe
mit eidgenössischem Fachausweis





Weiterbildung im Bereich Farbe

Farbe kommuniziert, gestaltet und löst Emotionen aus. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer visuellen Wahrnehmung und das Gelingen einer guten Gestaltung ist entscheidend von der Farbgestaltung abhängig. Kompetenz und Fachwissen im Bereich Farbe ist gefragt.

Farbdesigner/in mit eidgenössischem Fachausweis

Diese vielseitige Weiterbildung mit eidgenössischer Anerkennung findet in verschiedensten beruflichen Gebieten Anwendung und bereichert die verschiedensten Berufsleute in ihrem Betätigungsfeld.

«Faszination Farbe» hiessen die ersten Kurse, die die STF ab 1987 durchführte. Sie richteten sich vorwiegend an Designer, die ihr Wissen auf dem Gebiet der Farbe vertiefen wollten. Das anhaltend grosse Interesse, das diesem Kurs entgegengebracht wurde, führte zur Idee, die Farbkurse als berufliche Weiterbildung mit eidgenössischer Anerkennung anzubieten.

1997 begann die STF ein neues Ausbildungskonzept mit dem Titel «Farbdesign» mit der Unterstützung der neuen Trägerschaft (Intérieursuisse, Textilverband Schweiz TVS, Polydesign3D und Verband Werbetechnik+Print VWP) einzuführen. Gemeinsam führen sie einmal jährlich die Berufsprüfung für «Farbdesigner/in mit eidgenössischem Fachausweis» durch.

Heute steht die Ausbildung Farbdesign unter dem Patronat der ProColore Schweiz, der schweizerischen Vereinigung für Farbe.

Das Gelingen einer guten Gestaltung ist entscheidend von der Farbgestaltung abhängig. Die Ausbildung «Farbdesigner/in BP» bietet ein vertieftes Wissen in diesem Bereich.

Allgemeine Informationen

Ziel der Ausbildung

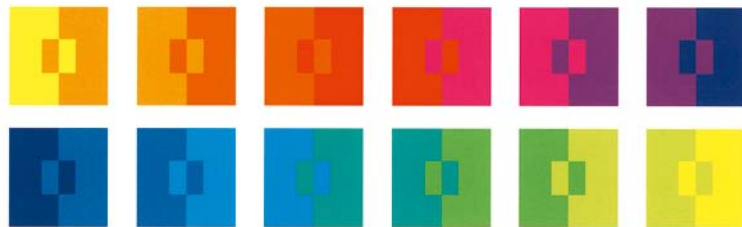
Die Absolventen/innen sind in der Lage, unter Berücksichtigung von individuellen Kundenwünschen Farbkonzepte zu erstellen. Sie können vorhandene Gegebenheiten aufnehmen und aufgrund einer Analyse farbliche Gestaltungsideen entwickeln. Darüber hinaus entwickeln sie geeignete Visualisierungen und präsentieren diese adressatengerecht.

Aufbau der Ausbildung

- 4 Semester (252 Lektionen), Start jeweils im September
- 5 Semester (252 Lektionen), Start jeweils im Februar

Sie besuchen die Ausbildung an einem Abend oder Nach-/Vormittag pro Woche.

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und beide Varianten vermitteln dieselben Inhalte. Sie beenden die Ausbildung jeweils termingerecht zur eidgenössischen Berufsprüfung.



Teilnehmende

- Die Ausbildung richtet sich an Personen, die
- sich im Bereich Farbe ein vertieftes Wissen aneignen wollen.
 - sich für ihre gestalterische Arbeit gezielt weiterbilden möchten.
 - eigene Ideen mit fundiertem Wissen argumentieren möchten.
 - sich in Freizeit und aus Freude mit Farbe auseinandersetzen.

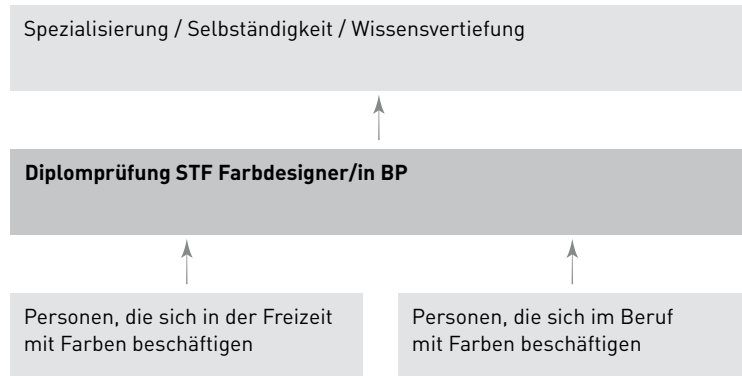
Die Ausbildung kann als STF-Diplomprüfung abgeschlossen werden.

Für Personen, die sich beruflich mit Farbe beschäftigen, ist die Ausbildung die Vorbereitung zur eidgenössischen Berufsprüfung. Als Voraussetzung benötigen Sie eine abgeschlossene Lehre, Gymnasial- oder Berufsmatura.

Berufschancen

Die meisten Farbdesigner/innen wenden ihr erworbenes Wissen in ihren ursprünglich gelernten Berufen an. Somit versteht sich die Ausbildung als Spezialisierung und das Vorweisen des Titels kann bei einer Bewerbung sehr hilfreich sein. Vermehrt werden auch neue Wege im Sinne einer selbständigen Tätigkeit als Farbdesigner/in BP gefunden. Für Personen, die sich in der Freizeit mit Farbe beschäftigen, ist die Ausbildung eine inspirierende Vertiefung von Wissen und Erfahrung.

Ausbildungsschema



Unterricht

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Fächer auf:

- Farbenlehre
- Farbpsychologie
- Farben in der Gestaltung
- Farbe und Raum
- Projektarbeit
- Beratungstechnik

Die bisherigen Teilnehmenden besaßen verschiedenste Grundausbildungen. Durch das breit gefächerte, vorhandene Wissen entstehen interessante Auseinandersetzungen und eine Vernetzung, die auch im Berufsleben nach der Ausbildung weiter bestehen kann.

Die Klassengröße beträgt minimal 12, maximal 16 Personen.

Ausbildungsinhalt

- Mit systematischer Farbenlehre die Ordnung und die Erscheinungsweisen der Farben verstehen
- Verschiedene Farbwerte erkennen und mischen
- Durch vertieftes Wissen bessere gestalterische Ergebnisse erzielen
- Farbempfindung und Farbbeurteilung wird gefördert
- Sensibilisierung der Wahrnehmung von psychologischen und ästhetischen Aspekten
- Überblick zu Farbgestaltungen im Wandel der Zeit bis zur Moderne
- Aufbau eines Konzeptes und Durchführung einer Projektarbeit
- Kenntnisse und Anwendung in der Beratungstechnik



Lehrerteam

Experten auf ihrem Gebiet

Das Lehrerteam der Ausbildung Farbdesign verfügt über eine Ausbildung in Methodik und Didaktik und/oder über mehrjährige Unterrichtserfahrung. Sie vermitteln das umfangreiche Gebiet der Farbgestaltung, von ästhetischen Beurteilungskriterien über psychologische Wahrnehmung bis zur Umsetzung von Farbkonzepten in Projekten und zum kunst- und designgeschichtlichen Bezug zur Farbe. Unsere Dozentinnen und Dozenten sind Fachleute mit Praxiserfahrung in unterschiedlichen Berufen und Tätigkeitsfeldern, denn Praxisnähe und Aktualität sind die Basis der Ausbildungen an der STF.



Tätigkeiten Farbdesigner/innen

Farbdesigner/innen haben ein vertieftes Verständnis für Fragen der Farbgestaltung. Sie erarbeiten Farbkonzepte und gezielte Farbwürfe für Industrie, Gewerbe, öffentliche Institutionen und Private. Farbdesigner/innen sind Fachleute für Fragen der Farbgestaltung. Sie kennen die Grundlagen der Farbenlehre und verstehen die Zusammenhänge der Licht- und Farbwahrnehmung. Die ästhetische, psychologische und symbolische Wirkung der Farben ist ihnen bekannt.

Das Wissen von Farbdesignern und -designerinnen wird von den verschiedensten Bereichen in Anspruch genommen: Beratung, Produktdesign, Innenarchitektur, Raumgestaltung, Mode, Marketing, usw. Sie berücksichtigen neben der Funktion des Objektes auch die Bedürfnisse der Auftraggebenden und überlegen sich, wie die beabsichtigte Stimmung vermittelt werden kann. Bei der Entwicklung des Farbkonzepts beziehen sie die vorhandenen Materialien mit ein, die in Übereinstimmung mit den Farben ein Konzept charakterisieren.

Farbdesigner/innen setzen sich mit den charakteristischen Farbgebungen von Epochen auseinander, von der Antike bis zur Gegenwart. Sie wissen Bescheid über Stilrichtungen, Entwicklungstendenzen und Modeströmungen in den Bereichen Innenarchitektur, Dekoration, Textildesign und Produktdesign. Eine wichtige Rolle in der Arbeit von Farbdesignern und Farbdesignerinnen spielt die gezielte Beratung der Auftraggebenden. Sie gehen auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kundschaft ein und tragen den unterschiedlichen Ansprüchen Rechnung. Bei der Beratung und im Umgang mit Kunden wenden sie moderne Kommunikationsmethoden an.

Standorte | Informationen und Beratung

Standorte

Die STF bietet die Ausbildung Farbdesign zur Zeit an vier Standorten an.

Zürich ist die pulsierende Stadt mit internationalem Flair. Kunst, Design und Mode gehören hier zum Lifestyle. Die Räumlichkeiten der STF sind in der ehemaligen Seidenwebschule am Ufer der Limmat untergebracht.

In der Textilstadt **St.Gallen** ist die STF in der ehemaligen Stickfachschule zuhause. Das Gebäude beherbergt verschiedene kreative und innovative Unternehmen und Schulen unter ihrem Dach.

Auch in **Bern** und **Basel** ist die STF an zentraler Lage gelegen. Die Unterrichtsräume bieten mit optimaler Infrastruktur beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterbildung.

Informationen und Beratung

Weitere Informationen zur Ausbildung und zu den aktuellen Kursen finden Sie unter:

www.farbdesigner.textilfachschule.ch

www.textilfachschule.ch

Oder kontaktieren Sie uns per Mail oder Telefon – wir beraten Sie gerne!

Die STF in Kürze

Kompetenzzentrum der Textilbranche

Die STF ist als höhere Fachschule das Kompetenzzentrum der Textilbranche. Als einziges Institut in der Schweiz bietet sie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für den ganzen Textil- und Bekleidungsbereich an. Die STF ist seit 2001 zertifiziert nach «ISO 9001».

Berufsausrichtungen – Für Leute vom Fach

Die an der STF angebotenen Lehrgänge sind grundsätzlich in die drei Fachbereiche Marketing, Textiles und Fashion gegliedert und ergeben verschiedene Ausbildungsprofile und Berufsbilder. Darüber hinaus stehen gestalterische Ausbildungen sowie Weiterbildungen an der SIS auf dem Programm.

Internationale-Studiengänge

International anerkannte Titel steigern die beruflichen Chancen im Globalen Business. Grund genug für die STF, ihre Ausbildungsprogramme von der Universität Wales validieren zu lassen. Die Absolventen/innen der eidgenössisch anerkannten HF-Lehrgänge erhalten jeweils auch einen entsprechenden Bachelor-Titel. Ein Master-Studiengang ist in Planung.



University of Wales
Prifysgol Cymru

Dieser Grad (Diplom) wird von der Universität und dem Vereinigten Königreich anerkannt und vergeben. Für weitere Details bezüglich der Universität und ihrer Validation loggen Sie sich bitte auf folgender Homepage ein www.wales.ac.uk/validation oder mailen Sie an validation@wales.ac.uk.



Bestellkarte

Farbdesigner/in BP

- Ja, ich interessiere mich für die Ausbildung
«Farbdesigner/in BP».

Bitte senden Sie mir dazu detaillierte Informationen
und ein Anmeldeformular.

Ausbildungsangebot STF

Ich interessiere mich für das weiterführende
Ausbildungsangebot der STF.

Bitte senden Sie mir eine Kurzübersicht der aktuellen

- Studiengänge
 Kurse

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Absender

Bitte
frankieren

Schweizerische Textilfachschule
Wasserwerkstrasse 119
8037 Zürich

www.textilfachschule.ch



CH-9630 Wattwil

Hauptsitz

T: +41 71 987 68 40

F: +41 71 987 68 41

E: stf_wattwil@stfschule.ch

CH-8037 Zürich

Wasserwerkstrasse 119

T: +41 44 360 41 51

F: +41 44 360 41 50

E: stf_zuerich@stfschule.ch

CH-9000 St.Gallen

T: +41 71 987 68 40

E: stf_stgallen@stfschule.ch